

Satzungsänderung zur Satzung zur Durchführung des Programms zur Berufs- und Studienvorbereitung für internationale Studieninteressierte an der Hochschule Fulda (Pre-College Fulda) vom 27. Juni 2024

Aufgrund des § 60 Absatz 8, § 43 Absatz 8 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) vom 14. Dezember 2021 (GVBl I S. 931), geändert am 10. Oktober 2024 (GVBl 2024, Nr. 56)), hat das Präsidium der Hochschule Fulda am 8. Mai 2025 die nachstehende Änderung der Satzung zur Durchführung des Programms zur Berufs- und Studienvorbereitung für internationale Studieninteressierte an der Hochschule Fulda (Pre-College Fulda) vom 27. Juni 2024 erlassen:

Artikel 1: Änderungen

1. § 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 wird das Wort „Ziels“ durch das Wort „Ziel“ ersetzt.
- b) In Absatz 1 wird nach dem Wort „Beruf“ ein Anführungszeichen oben ergänzt.

2. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 Nr. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„2. Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau B1 GER, nachgewiesen durch Goethe Zertifikat B1, telc Deutsch B1, Deutsches Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz Stufe 2 (DSD II), Österreichisches Sprachdiplom Deutsch B1 (ÖSD) oder interne Teilnahmenachweise des Programms „Pre-Study“ der Hochschule Fulda und“

b) In Absatz 1 Nr. 3 wird die Angabe „Ggf.“ durch die Angabe „ggf.“ ersetzt.

3. § 3 wird wie folgt neu gefasst:

§ 3 Bewerbung und Zulassung

- (1) Das Programm Pre-College Fulda startet jährlich in der ersten Oktoberwoche. Für die Teilnahme kann sich vom 1. April bis zum 15. Juli eines Jahres über das Online-Portal von uni-assist beworben werden.
- (2) Für die Bewerbung sind folgende Unterlagen erforderlich:
 1. Ausgefülltes Bewerbungsformular; im Formular ist ein Fachbereich der Hochschule zu wählen,
 2. Nachweis über Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau B1 GER,
 3. tabellarischer Lebenslauf,
 4. Schulabschlusszeugnis mit Fächer- und Notenübersicht in Originalsprache,

5. Schulabschlusszeugnis mit Fächer- und Notenübersicht als Übersetzung ins Deutsche oder Englische,
6. Kopie des Reisepasses,
7. Aufenthaltstitel für Deutschland, falls bereits vorhanden, und
8. ggf. weitere Nachweise für die fachlichen Voraussetzungen.

Die Unterlagen sind als eingescannte Dokumente einzureichen, die Hochschule kann die Vorlage der Originalunterlagen verlangen.

- (3) Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Teilnahme an dem Programm. Die Hochschule kann die Zahl der Teilnehmenden begrenzen.
- (4) Mit der Zulassung zum Programm Pre-College Fulda werden die Teilnehmenden auf Grundlage von § 60 Abs. 8 S. 4 HessHG immatrikuliert.

4. § 4 wird wie folgt geändert:

a) Der vierte Spiegelstrich wird wie folgt neu gefasst:

- Themengebiet Studieren und Arbeiten in Deutschland: Interkulturelles Training, Deutsche Geschichte und Politik, Vortrags- und Workshopprogramm

b) In Satz 4 werden die Wörter „des Modul“ durch die Wörter „des Moduls“ ersetzt.

5. § 5 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird an den ersten Spiegelstrich ein Komma angefügt.

b) In Absatz 1 wird an den zweiten Spiegelstrich das Wort „und“ angefügt.

c) In Absatz 4 wird das Wort „anstrebt“ durch das Wort „angestrebt“ ersetzt.

6. In § 6 wird der dritte Spiegelstrich wie folgt neu gefasst:

- 6 professorale Vertreter*innen der Fachbereiche der Hochschule Fulda.

7. In § 7 wird das Wort „Studierenden“ durch das Wort „Teilnehmenden“ ersetzt.

8. § 9 Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„Das erfolgreich absolvierte „Pre-College Fulda“ ersetzt eine Zugangsprüfung nach § 60 Abs. 8 HessHG (s. § 2 Abs. 5 der Verordnung über Zugangsprüfungen für im Ausland qualifizierte Studienbewerberinnen und Studienbewerber). Absolvent*innen des Pre-College Fulda sind damit berechtigt, ein Studium an der Hochschule Fulda in einem Bachelorstudiengang des im Zulassungsantrag angegebenen Fachbereichs aufzunehmen. Die Feststellung der Zugangsberechtigung bedeutet noch keine Zulassung zum Studium. Hierfür ist nach dem erfolgreichen Abschluss des Pre-College Fulda eine gesonderte interne Bewerbung über das Hochschul-Organisations-System für Studium und Lehre „horstl“ erforderlich.“

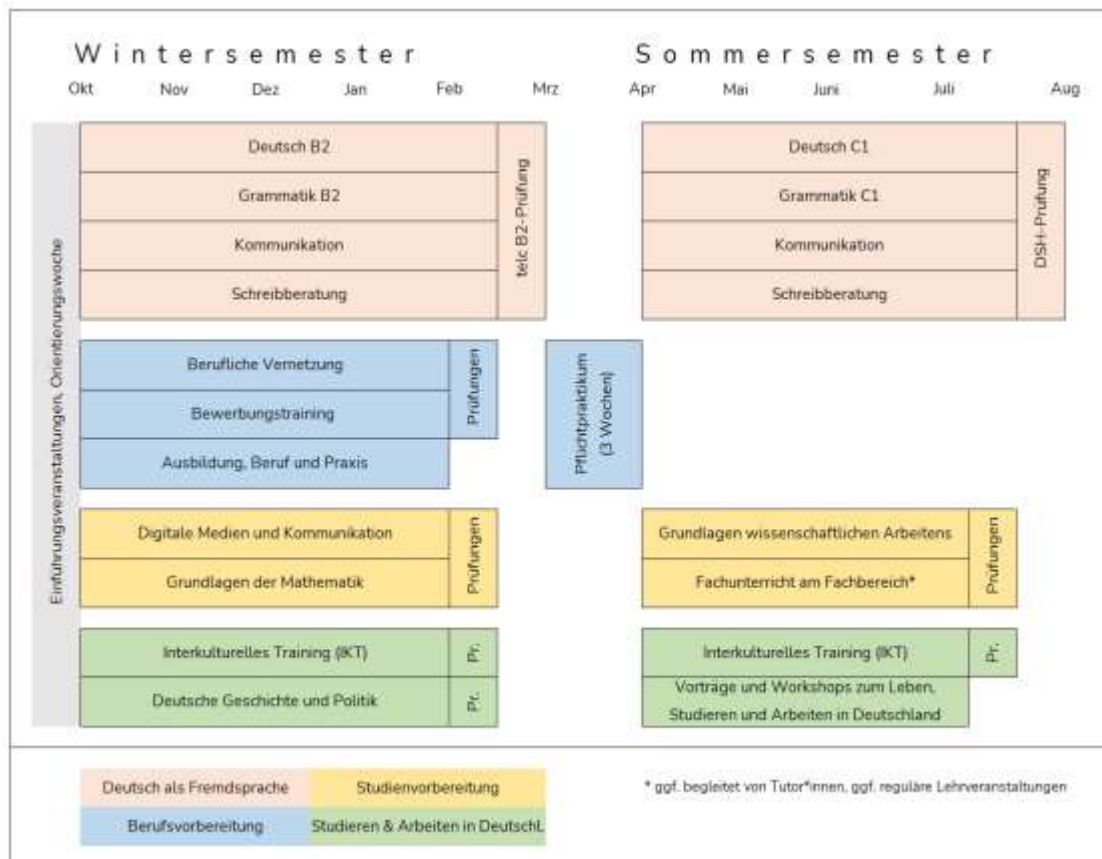
9. In § 10 wird folgender Absatz 2 angefügt:

„Die Änderung der Satzung tritt zum Wintersemester 2025/2026 in Kraft. Alle Teilnehmenden des Pre-College-Programms, die das Programm zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Satzungsänderung bereits begonnen haben, beenden das Programm nach der bisher für sie geltenden Fassung.“

10. Anlage 1 Programmübersicht erhält folgende Fassung:

Anlage 1 Programmübersicht

Programmablauf als Jahresüberblick



Aufschlüsselung der Themengebiete und Module

| Themengebiete | Module im Wintersemester | Module im Sommersemester | Semesterübergreifend |
|---|---|--|--|
| 1 Deutsch als Fremdsprache | 1.1 Deutsch B2 1.2 Grammatik B2 | 1.3 Deutsch C1 1.4 Grammatik C1 | 1.5 Kommunikation 1.6 Schreibberatung |
| 2 Berufsvorbereitung | 2.1 Berufliche Vernetzung 2.2 Ausbildung, Beruf und Praxis 2.3 Bewerbungstraining | | 2.4 Orientierungspraktikum |
| 3 Studienvorbereitung | 3.1 Grundlagen der Mathematik 3.2 Digitale Medien und Kommunikation | 3.3 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 3.4 Fachunterricht | |
| 4 Studieren und Arbeiten in Deutschland | 4.2 Deutsche Geschichte und Politik | 4.3 Vortrags und Workshopprogramm | 4.1 Interkulturelles Training (IKT) |

11. Anlage 2 Modulbeschreibungen wird wie folgt neu gefasst:

Anlage 2 Modulbeschreibungen

Themengebiet 1 – Deutsch als Fremdsprache

| 1.1 Deutsch B2 | | | | |
|---|------------------------------------|---|---|-----------------------------|
| Modul 1.1 Deutsch B2 | | | | |
| Arbeitsaufwand: 250 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium | ECTS-Punkte: na | Studiensemester: 1. Semester | Häufigkeit des Angebots: Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Pre-College | Verwendbarkeit des Moduls: Sprachliche Orientierung für die Berufswelt; Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen 1.3 und 1.4; Voraussetzung für die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung telc B2 | | |
| Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzziele: B2 - Selbständige Sprachverwendung • Die Teilnehmenden können die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen sowie im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen verstehen. • Die Teilnehmenden können sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung auf beiden Seiten gut möglich ist. • Die Teilnehmenden können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben. | | | | |
| Inhalte des Moduls: Lektionen des Lehrwerks „Kontext B2“ | | | | |
| Lehr- und Lernmethoden: 13-16 SWS seminaristischer Unterricht | | | | |
| Sprache: Deutsch | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine | | | | |
| Form der Prüfung: Hausarbeiten, Referate, Klausuren | | | | |
| Gewichtung der Prüfungsleistungen: Hausarbeiten 20%, Referate 40%, Klausuren 40% | | | | |
| Nachholprüfung: Klausur 100% | | | | |
| Bewertungsmethoden: benotet | | | | |
| Bemerkungen: Teilnehmende mit einem anerkannten B2-Zertifikat sind verpflichtet, den DaF-Unterricht zu besuchen, jedoch nicht dazu, die B2-Prüfung erneut abzulegen. Teilnehmende mit einem anerkannten B2- oder C1-Zertifikat oder einem DSH II-Nachweis sind sowohl von der B2-Prüfung als auch von der DSH-Prüfung befreit. | | | | |

| 1.2 Grammatik B2 | | | | |
|---|------------------------------------|---|---|-----------------------------|
| Modul 1.2 Grammatik B2 | | | | |
| Arbeitsaufwand: 40 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium | ECTS-Punkte: na | Studiensemester: 2. Semester | Häufigkeit des Angebots: Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Pre-College | Verwendbarkeit des Moduls: Sprachliche Orientierung für den Beruf und die Hochschule; Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen 1.5, 1.6., 1.7, 1.8; Voraussetzung für die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung telc B2 | | |
| Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzziele: B2 - Selbständige Sprachverwendung • Die Teilnehmenden können eine recht gute Beherrschung der Grammatik. Machen keine Fehler, die zu Missverständnissen führen, und können die meisten eigenen Fehler selbst korrigieren. | | | | |
| Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung A2/B1-Grammatik • Vertiefung B2-Grammatik | | | | |
| Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS seminaristischer Unterricht | | | | |
| Sprache: Deutsch | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine Form der Prüfung: Hausarbeiten, Referate, Klausur | | | | |
| Gewichtung der Prüfungsleistungen: Hausarbeiten 20%, Referate 40%, Klausur 40% | | | | |
| Nachholprüfung: Klausur 100% | | | | |
| Bewertungsmethoden: benotet | | | | |
| Bemerkungen: keine | | | | |

| 1.3 Deutsch C1 | | | | |
|---|------------------------------------|--|---|-----------------------------|
| Modul 1.3 Deutsch C1 | | | | |
| Arbeitsaufwand: 250 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium | ECTS-Punkte: na | Studiensemester: 2. Semester | Häufigkeit des Angebots: Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Pre-College | Verwendbarkeit des Moduls: Sprachliche Orientierung für die Hochschule; Voraussetzung für die Teilnahme an der DSH-Prüfung | | |
| Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzziele: C1 - Fachkundige Sprachkenntnisse • Die Teilnehmenden können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. • Die Teilnehmenden können sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. • Die Teilnehmenden können die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. • Die Teilnehmenden können sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden. | | | | |
| Inhalte des Moduls: Lektionen des Lehrwerks „DSH & Studienvorbereitung – Nur Mut!“ | | | | |
| Lehr- und Lernmethoden: 13-17 SWS seminaristischer Unterricht | | | | |
| Sprache: Deutsch | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine | | | | |
| Form der Prüfung: Hausarbeiten, Referate | | | | |
| Gewichtung der Prüfungsleistungen: Hausarbeiten 50%, Referate 50% | | | | |
| Nachholprüfung: Klausur 100% | | | | |
| Bewertungsmethoden: benotet | | | | |
| Bemerkungen: <p>Teilnehmende mit einem anerkannten C1-Zertifikat oder einem DSH II-Nachweis sind verpflichtet, den DaF-Unterricht zu besuchen, jedoch nicht dazu, die DSH-Prüfung erneut abzulegen. Teilnehmende mit einem anerkannten B2- oder C1-Zertifikat oder einem DSH II-Nachweis sind sowohl von der B2-Prüfung als auch von der DSH-Prüfung befreit.</p> <p>Teilnehmende, die die telc B2-Prüfung nicht bestanden haben, können am C1-Kurs teilnehmen. Das B2-Zertifikat kann bis zur Anmeldung zur DSH-Prüfung nachgereicht werden. Liegt bis zu diesem Zeitpunkt kein bestandener Nachweis vor, ist eine Teilnahme an der DSH-Prüfung nicht möglich. Der Besuch des DaF-Unterrichts ist jedoch bis zum Kursende gestattet. (Voraussetzung für die Anmeldung zur DSH-Prüfung ist der Nachweis eines bestandenen B2-Zertifikats.)</p> | | | | |

| 1.4 Grammatik C1 | | | | |
|--|------------------------------------|--|---|-----------------------------|
| Modul 1.4 Grammatik C1/DSH | | | | |
| Arbeitsaufwand: 40 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium | ECTS-Punkte: na | Studiensemester: 1. Semester | Häufigkeit des Angebots: Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Pre-College | Verwendbarkeit des Moduls: Sprachliche Orientierung für den Beruf und die Hochschule; Voraussetzung für die Teilnahme an der DSH-Prüfung | | |
| Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzziele: C1 - Fachkundige Sprachkenntnisse • Die Teilnehmenden behalten durchgehend ein hohes Maß an grammatischer Korrektheit; Fehler sind selten, fallen kaum auf und werden in der Regel selbst korrigiert. | | | | |
| Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung B2-Grammatik • Vertiefung DSH Grammatik | | | | |
| Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS seminaristischer Unterricht | | | | |
| Sprache: Deutsch | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine | | | | |
| Form der Prüfung: Hausarbeiten, Referate, Klausur | | | | |
| Gewichtung der Prüfungsleistungen: Hausarbeiten 20%, Referate 40%, Klausur 40% | | | | |
| Nachholprüfung: Klausur 100% | | | | |
| Bewertungsmethoden: benotet | | | | |
| Bemerkungen: keine | | | | |

| 1.5 Kommunikation | | | | |
|--|------------------------------------|---|---|-----------------------------|
| Modul 1.5 Kommunikation | | | | |
| Arbeitsaufwand: 25 UE Präsenzzeit | ECTS-Punkte: na | Studiensemester: 1. | Häufigkeit des Angebots: Wintersemester | Dauer: 2 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Pre-College | Verwendbarkeit des Moduls: Sprachliche Orientierung für den Beruf und die Hochschule; Förderung spontaner und freier Gespräche; Vorbereitung und Übung auf die mündlichen Sprachprüfungen | | |
| Qualifikationsziele: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Die Teilnehmenden können sich spontan und fließend verständigen, so dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern ohne größere Anstrengung gut möglich ist. Die Teilnehmenden können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und deutlich ausdrücken, Standpunkte erläutern und begründen, Vor- und Nachteile angeben und sich an Diskussionen und längeren Gesprächen über die meisten Themen von allgemeinem Interesse aktiv beteiligen und über Themen des eigenen Fachgebietes sprechen. Die Teilnehmenden können ihre Gesprächspartner verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird. Die Teilnehmenden verfügen über eine klare, natürliche Aussprache. | | | | |
| Inhalte des Moduls: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Vertiefung und Anwendung des Gelernten aus den Modulen Deutsch und Grammatik | | | | |
| Lehr- und Lernmethoden: angeleitete, themenspezifische Diskussionsrunden | | | | |
| Sprache: Deutsch | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine | | | | |
| Form der Prüfung: Referate | | | | |
| Gewichtung der Prüfungsleistungen: Referate 100% | | | | |
| Nachholprüfung: Referat 100% | | | | |
| Bewertungsmethoden: benotet | | | | |
| Bemerkungen: keine | | | | |

| 1.6 Schreibberatung | | | | |
|---|------------------------------------|---|---|-----------------------------|
| Modul 1.6 Schreibberatung | | | | |
| Arbeitsaufwand: 60 min pro Woche | ECTS-Punkte: na | Studiensemester: 1. | Häufigkeit des Angebots: Wintersemester | Dauer: 2 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Pre-College | Verwendbarkeit des Moduls: Sprachliche Orientierung für den Beruf und die Hochschule; Vorbereitung auf das Modul Wissenschaftliches Arbeiten (Modul 3.3) und das Verfassen des Praktikumsberichts (Modul 2.4) | | |
| Qualifikationsziele: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Im WiSe auf B2-Niveau: Die Teilnehmenden können über eine Vielzahl von Themen, die sie interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben, sie in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Sie können Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen. Im SoSe auf C1-Niveau: Die Teilnehmenden verfügen über ein breites Spektrum von Redemitteln, aus dem sie geeignete Formulierungen auswählen können, um sich klar und angemessen über ein breites Spektrum allgemeiner, wissenschaftlicher, beruflicher Themen oder über Freizeitthemen zu äußern, ohne sich in dem, was sie sagen möchten, einschränken zu müssen. | | | | |
| Inhalte des Moduls: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> unterschiedliche Themengebiete unter Berücksichtigung der jeweiligen Prüfung (telc B2/DSH) | | | | |
| Lehr- und Lernmethoden: individuelle Beratung durch speziell ausgebildete SprachCoaches | | | | |
| Sprache: Deutsch | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine | | | | |
| Form der Prüfung: keine | | | | |
| Bewertungsmethoden: unbenotet | | | | |
| Bemerkungen: Die Teilnehmenden müssen 12-15 Beratungstermine je Semester nachweisen. | | | | |

Themengebiet 2 – Berufsvorbereitung

| 2.1 Berufliche Vernetzung | | | | |
|---|------------------------------------|---|---|-----------------------------|
| Modul 2.1 Berufliche Vernetzung | | | | |
| Arbeitsaufwand: 32 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium | ECTS-Punkte: na | Studiensemester: 1. Semester | Häufigkeit des Angebots: Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Pre-College | Verwendbarkeit des Moduls: Orientierung für den Arbeitsmarkt, Finden einer Praktikumsstelle, Vorbereitung auf Modul 2.4 | | |
| Qualifikationsziele: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmenden kennen und verstehen das deutsche (Berufs-)Bildungssystem. • Die Teilnehmenden lernen relevante Berufsfelder und Bildungswege durch den Austausch mit regionalen Unternehmen und Expert*innen kennen. • Die Teilnehmenden lernen potentielle Arbeitgeber*innen bzw. Ausbildungsstätten kennen. • Die Teilnehmenden verstehen die Relevanz eines Netzwerkes und nutzen die Möglichkeiten, um erste eigene Kontakte aufzubauen. • Die Teilnehmenden können eigenständig durch den Aufbau von Netzwerken und den Austausch mit regionalen Unternehmen Praktikumsplätze finden. • Die Teilnehmenden sind auf kommunikative Momente mit Unternehmen vorbereitet (z.B. Kontaktaufnahme). • Die Teilnehmenden können mit Unternehmen per E-Mail kommunizieren. | | | | |
| Inhalte des Moduls: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> • regionale Arbeitsmarktentwicklungen, deutsches (Berufs-)Bildungssystem, Anforderungen und Bedarfe des deutschen und regionalen Arbeitsmarktes, regionale Unternehmenslandschaft, Nutzung beruflicher Online-Netzwerke (LinkedIn), Praktikumssuche • Besuch der Firmenkontaktmesse an der Hochschule Fulda • Vorträge externer Referent*innen (Agentur für Arbeit, IHK) | | | | |
| Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS seminaristischer Unterricht | | | | |
| Sprache: Deutsch | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine | | | | |
| Form der Prüfung: Hausarbeiten, Kolloquium | | | | |
| Gewichtung der Prüfungsleistungen: Hausarbeiten 20%, Kolloquium 80% | | | | |
| Nachholprüfung: Kolloquium 100% | | | | |
| Bewertungsmethoden: benotet | | | | |
| Bemerkungen: keine | | | | |

2.2 Ausbildung, Beruf und Praxis

| Modul 2.2 Ausbildung, Beruf und Praxis | | | | |
|---|------------------------------------|---|---|-----------------------------|
| Arbeitsaufwand: 32 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium | ECTS-Punkte: na | Studiensemester: 1. Semester | Häufigkeit des Angebots: Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Pre-College | Verwendbarkeit des Moduls: Orientierung für den Arbeitsmarkt, Erweiterung des Netzwerks in der Region Fulda, Vorbereitung auf Modul 2.4 | | |
| Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmenden lernen relevante Berufsfelder und Bildungswege durch den Austausch mit regionalen Unternehmen und Einrichtungen kennen. • Die Teilnehmenden lernen potentielle Arbeitgeber*innen bzw. Ausbildungsstätten kennen. • Die Teilnehmenden verstehen die Relevanz eines Netzwerkes und nutzen die Möglichkeiten, um erste eigene Kontakte aufzubauen. | | | | |
| Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • regionale Unternehmenslandschaft, regionale berufliche Perspektiven, regionale Ausbildungslandschaft, Erweiterung des Netzwerks • Informationen zum Dualen Studium und zur Berufsausbildung in unterschiedlichen Branchen • Berufs- und Studienorientierung | | | | |
| Lehr- und Lernmethoden: Vorträge externer Referent*innen von Unternehmen und Einrichtungen aus der Region Fulda | | | | |
| Sprache: Deutsch | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine | | | | |
| Form der Prüfung: keine | | | | |
| Bewertungsmethoden: unbenotet | | | | |
| Bemerkungen: Die Anwesenheit der Teilnehmenden wird erfasst und es besteht eine Anwesenheitspflicht in mindestens 85% der Präsenzzeiten des Kurses. | | | | |

2.3 Bewerbungstraining

| | | | | |
|---|------------------------------------|--|---|-----------------------------|
| Modul 2.3 Bewerbungstraining | | | | |
| Arbeitsaufwand: 24 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium | ECTS-Punkte: na | Studiensemester: 1. Semester | Häufigkeit des Angebots: Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Pre-College | Verwendbarkeit des Moduls: Orientierung für den Arbeitsmarkt, Vorbereitung auf Modul 2.4 | | |
| Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> Die Teilnehmenden verstehen Stellenausschreibungen und können selbstständig passende Bewerbungsunterlagen verfassen. Die Teilnehmenden können eigene Kompetenzen als auch Interessen einschätzen und diese in Bezug zu den Anforderungen des Arbeits- / und Ausbildungsmarktes stellen. Die Teilnehmenden sind auf kommunikative Momente (Vorstellungsgespräch, Initiativbewerbung, Kontaktaufnahme) mit Unternehmen vorbereitet. | | | | |
| Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> Anforderungen und Bedarfe des deutschen und regionalen Arbeitsmarktes Erstellung von Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Anschreiben) | | | | |
| Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS seminaristischer Unterricht oder Blockseminar | | | | |
| Sprache: Deutsch | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine | | | | |
| Form der Prüfung: Hausarbeit (Verfassen der Bewerbungsunterlagen Lebenslauf und Anschreiben) | | | | |
| Gewichtung der Prüfungsleistungen: Hausarbeit 100% | | | | |
| Nachholprüfung: Fachgespräch 100% | | | | |
| Bewertungsmethoden: benotet | | | | |
| Bemerkungen: keine | | | | |

2.4 Orientierungspraktikum

| | | | | |
|--|------------------------------------|---|---|-----------------------------|
| Modul 2.4 Orientierungspraktikum | | | | |
| Arbeitsaufwand: 100 Zeitstunden, 3-4 Arbeitswochen | ECTS-Punkte: na | Studiensemester: 1. Semester | Häufigkeit des Angebots: Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Wahlpflichtmodul | Niveaustufe: Pre-College | Verwendbarkeit des Moduls: Orientierung auf dem Arbeitsmarkt, Ausbildungsplatzsuche, Netzwerkaufbau | | |
| Qualifikationsziele: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Die Teilnehmenden bewerben sich erfolgreich bei einem regionalen Unternehmen bzw. einer Einrichtung und schließen einen Praktikumsvertrag ab. Die Teilnehmenden sammeln erste praktische Erfahrungen auf dem deutschen Arbeitsmarkt. Die Teilnehmenden kennen berufliche Anforderungen, können sich selbst im Berufs-/Bildungssystem verorten. Die Teilnehmenden lernen potentielle Arbeitgeber/Ausbildungsstätten kennen. Die Teilnehmenden bauen eigene private und beruflich relevante Kontakte auf. Die Teilnehmer identifizieren und reflektieren ihre eigenen Werte und Kompetenzen im praktischen Kontext. | | | | |
| Inhalte des Moduls: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Anforderungen und Bedarfe des deutschen und regionalen Arbeitsmarktes, regionale Unternehmenslandschaft, Kompetenz- und Werteermittlung Sammeln praktischer Berufserfahrungen Selbstreflexion hinsichtlich der Passung zwischen beruflichen/persönlichen Interessen und der gewählten Fachrichtung bzw. Branche | | | | |
| Lehr- und Lernmethoden: Job shadowing, learning on the job, Ausübung der von der Praktikumseinrichtung übertragenen Tätigkeiten, Selbstreflexion und Verfassen eines Praktikumsberichts | | | | |
| Sprache: Deutsch | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine | | | | |
| Form der Prüfung: Bericht (Praktikumsbericht) | | | | |
| Gewichtung der Prüfungsleistung: Bericht (Praktikumsbericht) 100% | | | | |
| Nachholprüfung: Kolloquium 100% | | | | |
| Bewertungsmethoden: unbenotet (bestanden/nicht bestanden) | | | | |
| Bemerkungen: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Im Praktikum besteht eine Anwesenheitspflicht und es ist ein Praktikumsbericht zu fertigen. Wenn kein Praktikumsbericht vorliegt oder dieser inhaltlich nicht den Anforderungen entspricht, findet ein Kolloquium statt, damit „bestanden“ erreicht wurde. Unter den den Voraussetzungen des § 5 Abs. 4 und 5 können bereits erfolgte Vorpraktika anerkannt werden. | | | | |

Themengebiet 3 – Studienvorbereitung

| 3.1 Grundlagen der Mathematik | | | | |
|--|------------------------------------|--|---|-----------------------------|
| Modul 3.1 Grundlagen der Mathematik | | | | |
| Arbeitsaufwand: 24 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium | ECTS-Punkte: na | Studiensemester: 1. Semester | Häufigkeit des Angebots: Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Pre-College | Verwendbarkeit des Moduls: Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums in den Fachbereichen AI, ET, LT, OE, W | | |
| Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmenden verstehen die Grundrechenarten der Mathematik. • Die Teilnehmenden kennen die grundlegenden Fachbegriffe der Mathematik und können diese in Lösungen nutzen. • Die Teilnehmenden erwerben fachbezogene Studienkompetenzen und Selbstlernkompetenzen. | | | | |
| Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Mengenlehre • Bruchrechnung • Arithmetik • Komplexe Zahlen • Lineare Funktionen • Polynome • Gleichungen | | | | |
| Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS seminaristischer Unterricht | | | | |
| Sprache: Deutsch | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine | | | | |
| Form der Prüfung: Klausur | | | | |
| Gewichtung der Prüfungsleistungen: Klausur 100% | | | | |
| Nachholprüfung: Klausur 100% | | | | |
| Bemerkungen: keine | | | | |

3.2 Digitale Medien und Kommunikation

| | | | | |
|---|------------------------------------|--|---|-----------------------------|
| Modul 3.2 Digitale Medien und Kommunikation | | | | |
| Arbeitsaufwand: 24 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium | ECTS-Punkte: na | Studiensemester: 1. Semester | Häufigkeit des Angebots: Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Pre-College | Verwendbarkeit des Moduls: Sprachliche Orientierung für den Beruf und die Hochschule; Netiquette an der Hochschule und im Beruf; Voraussetzung für Modul 3.3 | | |
| Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmenden kennen und verstehen die digitalen Kommunikationsprogramme. • Die Teilnehmenden können digitale Kommunikationsprogramme mit verschiedenen Problemstellungen formulieren und verbessern. • Die Teilnehmenden analysieren Digitale Medien und lernen diese anzuwenden. • Die Teilnehmenden lernen im universitären und beruflichen Umfeld zu präsentieren. • Die Teilnehmenden erwerben allgemeine Studienkompetenzen und Selbstlernkompetenzen. | | | | |
| Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Nutzung von fd-Nummer und moodle • Grundlagen und Etikette im E-Mailverkehr, Anhang und Aufbau von E-Mails • Excel (Orientierung und Grundlagen des Programms, Leichte Formeln verwenden, Diagramme einfügen), Word (Grundlagen des Programms, Do's & Dont's im Layout, Überschriften und Inhaltsverzeichnisse anlegen, Verbindung mit Excel), PowerPoint (Aufbau einer PP, Verbindung mit Word und Excel, Effizienz von PP) • Wiss. Arbeiten (Wozu? Aufbau einer Arbeit, Inhaltsverzeichnis zum Aufbau erstellen, Quellen beschaffen und identifizieren, Zitieren), Halten von Vorträgen | | | | |
| Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS seminaristischer Unterricht | | | | |
| Sprache: Deutsch | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine | | | | |
| Form der Prüfung: Hausarbeiten, Klausur | | | | |
| Gewichtung der Prüfungsleistungen: Hausarbeiten 50%, Klausur 50% | | | | |
| Nachholprüfung: Präsentation 100% | | | | |
| Bewertungsmethoden: benotet | | | | |
| Bemerkungen: keine | | | | |

3.3 Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten

| | | | | |
|--|------------------------------------|--|---|-----------------------------|
| Modul 3.3 Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten | | | | |
| Arbeitsaufwand: 22 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium | ECTS-Punkte: na | Studiensemester: 2. Semester | Häufigkeit des Angebots: Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Pre-College | Verwendbarkeit des Moduls: Sprachliche Orientierung für die Hochschule | | |
| Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmenden analysieren die Wissenschaftliche Sprache und können diese anwenden. • Die Teilnehmenden können Werkzeuge des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden und erläutern. • Die Teilnehmenden erlernen das Zeit- und Selbstmanagement im Studium. • Die Teilnehmenden erwerben allgemeine Studienkompetenzen und Selbstlernkompetenzen. | | | | |
| Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Regeln guter wissenschaftlicher Praxis, (nicht-)wissenschaftliches Wissen • Von der Themenfindung zur Forschungsfrage • Literaturrecherche, Bewertung von Quellen, Forschungsarbeiten bewerten, Kompetenzerwerb beim wissenschaftlichen Arbeiten, Gliederung und die Funktionen der Kapitel, Zitieren, Plagiat, Eidesstattliche Erklärung, Urheberrecht, Formales, wissenschaftlicher Schreibstil • Bibliotheksführung | | | | |
| Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS seminaristischer Unterricht, ausführliches Selbstlernmaterial | | | | |
| Sprache: Deutsch | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 3.2 erfolgreich abgeschlossen | | | | |
| Form der Prüfung: Hausarbeiten, Referate, Klausur | | | | |
| Gewichtung der Prüfungsleistungen: Hausarbeiten (25%), Referate (25%), Klausur (50%) | | | | |
| Nachholprüfung: Klausur 100% | | | | |
| Bewertungsmethoden: benotet | | | | |
| Bemerkungen: keine | | | | |

3.4 Fachunterricht

| | | | | |
|--|------------------------------------|--|---|-----------------------------|
| Modul 3.4 Fachunterricht | | | | |
| Arbeitsaufwand: 6 SWS Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium | ECTS-Punkte: na | Studiensemester: 2. Semester | Häufigkeit des Angebots: Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Wahlpflichtmodul | Niveaustufe: Pre-College | Verwendbarkeit des Moduls: Sprachliche Orientierung für die Hochschule; Aneignung von fachspezifischen Kenntnissen | | |
| Qualifikationsziele: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Die Teilnehmenden erlernen Basiswissen aus dem jeweiligen Fachbereich. Die Teilnehmenden können sich selbst im Studium verorten und orientieren. Die Teilnehmenden können eigene Kompetenzen als auch Interessen einschätzen und diese in Bezug zu den Anforderungen des Studiums aneignen. Die Teilnehmenden erwerben fachbezogene Studienkompetenzen und Selbstlernkompetenzen. | | | | |
| Inhalte des Moduls: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Fachthemen je nach Fachbereich (z.B. Rechnungswesen, Technik, Mathematik, Informatik...) | | | | |
| Lehr- und Lernmethoden: 6 SWS seminaristischer Unterricht/ Vorlesungen/ Praktika/ Übungen | | | | |
| Sprache: Deutsch | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine | | | | |
| Form der Prüfung: je nach Fachbereich (z.B. Klausur/ mündliche Prüfung/ Hausarbeit/ Portfolio...) | | | | |
| Bewertungsmethoden: benotet | | | | |
| Bemerkungen: Diese Veranstaltungen finden in gemischten Gruppen mit Teilnehmenden von Pre-Study Fulda statt. | | | | |

Bei ihrer Bewerbung wählen die Teilnehmenden einen der acht Fachbereiche der Hochschule Fulda, in welchem sie im zweiten Semester des Vorbereitungsjahres (Sommersemester) Fachmodule im Umfang von mindestens sechs Semesterwochenstunden (6 SWS) besuchen. Übersicht des Fachunterrichts je nach Fachbereich:

| | AI | ET | GW | LT | OE | SK | SW | W |
|--|----|----|----|----|----|----|----|---|
| Mathematik 2 | + | + | - | + | + | - | - | + |
| Informatik | + | + | - | - | - | - | - | - |
| Technik | + | + | - | + | - | - | - | - |
| Rechnungswesen | - | - | - | - | - | - | - | + |
| Fachmodule aus GW (nach individueller Beratung) | - | - | + | - | - | - | - | - |
| Fachmodule aus LT (nach individueller Beratung) | - | - | - | + | - | - | - | - |
| Fachmodule aus OE (nach individueller Beratung) | - | - | - | - | + | - | - | - |
| Fachmodule aus SK (nach individueller Beratung) | - | - | - | - | - | + | - | - |
| Fachmodule aus SW (nach individueller Beratung) Fachmodule aus SW (nach individueller Beratung) | - | - | - | - | - | - | + | - |

Themengebiet 4 – Studieren und Arbeiten in Deutschland

| 4.1 Interkulturelles Training | | | | |
|---|------------------------------------|--|---|-----------------------------|
| Modul 4.1 Interkulturelles Training | | | | |
| Arbeitsaufwand: 35 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium | ECTS-Punkte: na | Studiensemester: 1. Semester | Häufigkeit des Angebots: Wintersemester | Dauer: 2 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Pre-College | Verwendbarkeit des Moduls: Erweiterung der interkulturellen Kompetenz; Selbstreflexion | | |
| Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmenden lernen den Kulturbegriff kennen. • Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigenen interkulturellen Erfahrungen selbstkritisch. • Die Teilnehmenden lernen Möglichkeiten der Teilhabe an der Gesellschaft kennen. • Die Teilnehmenden kennen die Werte des Gastlandes. | | | | |
| Inhalte des Moduls: <ul style="list-style-type: none"> • Kulturbegriff, Einfluss von Kultur auf Werte • Kompromisse und Anpassungen • Kommunikation, Arbeiten und Lehr-Lernstil • Vom Gastgeberland lernen und als Gast beitragen • Inklusion und Exklusion • Reflexion | | | | |
| Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS seminaristischer Unterricht | | | | |
| Sprache: Deutsch | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine | | | | |
| Form der Prüfung: Präsentation | | | | |
| Gewichtung der Prüfungsleistung: Präsentation 100% | | | | |
| Nachholprüfung: Präsentation (50% der Note vom WiSe, 50% SoSe) | | | | |
| Bewertungsmethoden: benotet | | | | |
| Bemerkungen: Die Modulnote berechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der mündlichen Prüfungen beider Semester. | | | | |

4.2 Deutsche Geschichte und Politik

Modul 4.2 Deutsche Geschichte und Politik

| | | | | |
|---|------------------------------------|--|---|-----------------------------|
| Arbeitsaufwand: 22 UE Präsenzzeit, zzgl. Selbststudium | ECTS-Punkte: na | Studiensemester: 1. Semester | Häufigkeit des Angebots: Wintersemester | Dauer: 1 Semester |
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Pre-College | Verwendbarkeit des Moduls: Erweiterung interkultureller Kompetenzen; Orientierung für den Arbeitsmarkt; Selbstreflexion | | |
| Qualifikationsziele: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Die Teilnehmenden können das politische System Deutschlands historisch einordnen. Die Teilnehmenden kennen das deutsche Grundgesetz und können die Prinzipien der Demokratie und Mitbestimmung in Deutschland erläutern. Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die Deutsche Geschichte und können die wichtigsten historischen Eckdaten wiedergeben. | | | | |
| Inhalte des Moduls: | | | | |
| <ul style="list-style-type: none"> Einführung in Politik & das politische System Deutschlands (Grundbegriffe der Politik und historische Entwicklung, Politisches System Deutschlands: Gewaltenteilung, Verfassungsorgane; Parteienlandschaft und Wahlsystem) Bürgerrechte, Religionsfreiheit und Demokratie in Deutschland (Grundrechte im Grundgesetz; Religionsfreiheit und Multikulturalität; Demokratie und Mitbestimmung in Deutschland) Einführung in die Geschichte Deutschlands & Erster Weltkrieg (Überblick: Deutschland vor dem 20. Jahrhundert; Ursachen und Verlauf des Ersten Weltkriegs; Vertrag von Versailles und seine Folgen) Der Zweite Weltkrieg und seine Auswirkungen (Aufstieg des Nationalsozialismus; Kriegsverlauf, Holocaust und Kriegsverbrechen; Kriegsende, Besatzungszonen und die Nachkriegsordnung) Kalter Krieg und die deutsche Teilung (Ursachen und Folgen des Mauerbaus; Der Mauerfall und die friedliche Revolution; Herausforderungen der Wiedervereinigung) | | | | |
| Lehr- und Lernmethoden: 2 SWS seminaristischer Unterricht | | | | |
| Sprache: Deutsch | | | | |
| Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine | | | | |
| Form der Prüfung: Hausarbeiten, Referate, Klausur | | | | |
| Gewichtung der Prüfungsleistungen: Hausarbeiten (25%), Referate (25%), Klausur (50%) | | | | |
| Nachholprüfung: Klausur 100% | | | | |
| Bewertungsmethoden: benotet | | | | |
| Bemerkungen: keine | | | | |

4.3 Vortrags- und Workshopprogramm

Modul 4.3 Vorträge und Workshops zum Leben, Studieren und Arbeiten in Deutschland

| | | | | |
|---|---------------------------|--|---|-----------------------------|
| Arbeitsaufwand: 12 UE Präsenzzeit | ECTS-Punkte: na | Studiensemester: 2. Semester | Häufigkeit des Angebots: Sommersemester | Dauer: 1 Semester |
|---|---------------------------|--|---|-----------------------------|

| | | |
|-----------------------------|------------------------------------|--|
| Art: Pflichtmodul | Niveaustufe: Pre-College | Verwendbarkeit des Moduls: Orientierung an der Hochschule; Selbstreflexion |
|-----------------------------|------------------------------------|--|

Qualifikationsziele:

- Die Teilnehmenden kennen Techniken, mit denen sie selbst zum erfolgreichen Abschluss des Pre-College beitragen können.
- Die Teilnehmenden kennen Lernstrategien und können Techniken zur Vorbereitung auf Prüfungen anwenden.
- Die Teilnehmenden wissen, wie sie sich für ein Bachelorstudium an der Hochschule Fulda bewerben können.
- Die Teilnehmenden können beschreiben, wie sie ihr erstes Fachsemester planen und organisieren können.
- Die Teilnehmenden erwerben allgemeine Studienkompetenzen, Selbstlernkompetenzen und Kompetenzen der Selbstorganisation.

Inhalte des Moduls:

- Selbstreflexion zu den angestrebten fachbezogenen und persönlichen Zielen während der Teilnahme am Pre-College
- Interne Bewerbung für ein Bachelorstudium über das Hochschul-Organisations-System für Studium und Lehre „horstl“
- Studienorganisation: Immatrikulation, Orientierungs- und Einführungswochen, Strukturierung des Studiums, Prüfungsordnung, Modulhandbuch, Begriffserklärung zu Lehrveranstaltungen und wichtigen Hochschulorganen, Selbstorganisation, Plagiate, Kosten/Budget, Unterstützungsangebote, Wie kann ich aktiv werden und mich engagieren
- Umgang mit Prüfungsangst
- Visarechtliche Fragestellungen
- Lernen von Pre-College Alumni

Lehr- und Lernmethoden: 60-minütige Workshops bzw. Vorträge je nach Veranstaltungsplan

Sprache: Deutsch

Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine

Form der Prüfung: keine

Bewertungsmethoden: unbenotet

Bemerkungen: Die Anwesenheit der Teilnehmenden wird erfasst und es besteht eine Anwesenheitspflicht in mindestens 85 % der Präsenzzeiten des Kurses.

12. Anlage 3 Praktikumsordnung wird wie folgt geändert.

- a) In der Unterüberschrift zur Anlage wird das Wort „Pflichtpraktikum“ durch die Wörter „verpflichtende Orientierungspraktikum“ ersetzt.
- b) In der gesamten Anlage wird jeweils das Wort „Pflichtpraktikum(s)“ durch die Wörter „Orientierungspraktikum(s)“ ersetzt.
- c) In § 5 Absatz 1 werden das Wort „Projekt“ durch das Wort „Programm“ und das Wort „eingeschrieben“ durch das Wort „immatrikuliert“ ersetzt.
- d) In § 6 Absatz 1 wird das Wort „Studierenden“ durch das Wort „Teilnehmenden“ ersetzt.
- e) In § 7 Absatz 2 wird an den ersten Spiegelstrich das Wort „und“ angefügt.

13. Anlage 4 Praktikumsvertrag (Muster) wird wie folgt geändert:

- a) Den Überschriften werden aufsteigend die Ziffern 1 bis 9 vorangestellt.
- b) In Nr. 2 wird das Wort „Pflichtpraktikum“ durch die Wörter „Orientierungspraktikum“ ersetzt.
- c) In Nr. 3 wird an den fünften Spiegelstrich das Wort „und“ angefügt.
- d) Nr. 4 und 5 werden wie folgt neu gefasst:

„4. Pflichten der Praxisstelle

Die Praxisstelle verpflichtet sich,

- die Teilnehmer*in entsprechend der Praktikumsordnung im Pre-College, bei sich sorgfältig auszubilden,
- einen Praktikumsplan zu erstellen und
- der Teilnehmer*in ein qualifiziertes Zeugnis über die absolvierte Praktikumszeit, einschließlich der Wochenarbeitszeit¹ und der Tätigkeiten auszustellen.

¹ Praktikumsordnung Punkt 5.(2) Das Orientierungspraktikum dauert 3 Wochen, in dieser Zeit müssen mindestens 100 Arbeitsstunden abgeleistet werden.

5. Ansprechpersonen

Die Praktikumsstelle benennt

Frau/Herr _____

Telefonnummer _____

E-Mailadresse _____

als Betreuungsperson der Teilnehmer*in und als Ansprechperson für die Hochschule.

An der Hochschule Fulda steht der International Career Service für die Betreuung und als Ansprechpersonen zur Verfügung:

Frau Eveline Volz (Telefon: 0661/9640-1457, Mail: eveline.volz@verw.hs-fulda.de“)

14. § 7 wird wie folgt neu gefasst:

„7. Rechtsstellung

Die Teilnehmer*in des Pre-College-Programms ist auf Grundlage des § 60 Abs. 8 S. 4 HessHG an der Hochschule Fulda immatrikuliert. Diese Rechtsstellung als Studierende der Hochschule Fulda wird durch das Praktikum nicht berührt.

Artikel 2: Inkrafttreten

Diese Änderungen treten mit Wirkung zum Wintersemester 2025/26 in Kraft.

Fulda, d. 05.06.2025

Prof. Dr. Karim Khakzar
-Präsident der Hochschule Fulda-